

TÜV SÜD auf der Husum Wind 2021

12. August 2021

Vom sicheren Weiterbetrieb bis zu Extremwindberechnungen

München / Husum. Wie sich die Nutzung der Windenergie weiter optimieren lässt, zeigt TÜV SÜD auf der Husum Wind 2021, die vom 14. bis 17. September 2021 stattfindet. Im Mittelpunkt des Auftritts stehen der sichere Weiterbetrieb von Windenergieanlagen, TÜV SÜD Inspect für die Verwaltung von Prüfberichten und die Auswertung von Prüfergebnissen sowie die Zertifizierung von Windenergieanlagen für Regionen mit tropischen Wirbelstürmen. (Halle 2, Stand 2C46)



Zum Ablauf der Entwurfslebensdauer stehen Betreiber von Windenergieanlagen (WEA) vor der Entscheidung, ihre Anlagen abzubauen, zu erneuern oder weiter zu betreiben. Ob eine Anlage oder ein Windpark für den Weiterbetrieb geeignet sind, zeigt die *Bewertung und Prüfung für den Weiterbetrieb (BPW)*. „Bei der BPW wird bewertet, wie stark eine Anlage in der zurückliegenden Betriebsphase tatsächlich beansprucht wurde und welche Möglichkeiten noch in ihr stecken“,

sagt Florian Weber, Gruppenleiter Site Assessment der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Dies geschieht in Form von Computersimulationen, die sowohl die Auslegungsbedingungen der Anlage als auch die Bedingungen am Standort berücksichtigen. Zusätzlich wird der Anlagenzustand vor Ort begutachtet. Mit der BPW erhält der Betreiber einen detaillierten Zustandsbericht seiner Anlagen, der Chancen und Risiken für den Weiterbetrieb aufzeigt und eine belastbare Entscheidungsgrundlage schafft.

TÜV SÜD Inspect – wirkungsvolles Instrument für Betreiber

TÜV SÜD Inspect ist eine komfortable und herstellerunabhängige Lösung für die Verwaltung von Prüfberichten und die gezielte Auswertung von Prüfergebnissen. „Alle Prüfberichte werden auf einem revisionssicheren Server abgelegt und können über TÜV SÜD Inspect gezielt ausgewertet werden“, erklärt Tim Krampe, Gruppenleiter Inspektionen im Wind Service Center von TÜV SÜD Industrie Service. Durch die nutzerfreundliche Oberfläche bekommen Betreiber einen schnellen Überblick über

ihr gesamtes Anlagenportfolio. Sie können gezielt nach bestimmten Kriterien sortieren, beispielsweise nach Windparks, Anlagentypen oder Prüffahr. Aus der Überblicksdarstellung ist der direkte Zugriff auf die zugrundeliegenden Prüfberichte im PDF-Format möglich, die konkrete Informationen zu den Mängeln und den betroffenen Baugruppen enthalten. Damit ist TÜV SÜD Inspect vor allem für mittlere und große Betreiber von Windenergieanlagen und ihre Betriebsführer ein wirkungsvolles und professionelles Instrument, um den Zustand ihrer Anlagen im Blick zu behalten und die Instandhaltung gezielt zu steuern. Der geschützte Zugang auf den revisionssicheren Server von TÜV SÜD erfolgt über einen Zugangscode, einen QR-Code oder eine Master-Kennung.

Extremwindberechnungen – Eignung von WEA für Regionen mit tropischen Stürmen

Für den Ausbau der Offshore-Windenergie in Regionen mit tropischen Wirbelstürmen ist eine entscheidende Voraussetzung, dass Windenergieanlagen den extremen Witterungsbedingungen standhalten. TÜV SÜD hat ein Rechenmodell entwickelt, mit dem sich die Auswirkungen solcher extremen Windsituationen auf die Anlagen simulieren lassen. Die Basis dafür ist die internationale Norm IEC 61400, die Anforderungen für den Einsatz von Windenergieanlagen an bestimmten Standorten definiert. Mit ihrem Rechenmodell können die TÜV SÜD-Experten die Windbedingungen in Gebieten mit tropischen Wirbelstürmen simulieren und überprüfen, ob eine Windenergieanlage für den Einsatz in solchen Regionen geeignet ist. Dies ist eine entscheidende Information, die alle am Planungs- und Genehmigungsprozess beteiligten Akteure benötigen.

Windenergieleistungen von TÜV SÜD

TÜV SÜD verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Zertifizierung von Windparks, Windenergieanlagen und Komponenten im Onshore- und Offshore-Bereich. Der internationale Prüf- und Zertifizierungsdienstleister unterstützt Planer, Hersteller, Errichter, Investoren und Betreiber zudem bei Risikoanalysen, Arbeitsschutzkonzepten und beim baubegleitenden Qualitätscontrolling. Weitere Schwerpunkte sind die Qualitätssicherung bei der Komponentenfertigung sowie wiederkehrende Prüfungen der Windenergieanlagen während der gesamten Betriebszeit. www.tuvsud.com/windenergie

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild können in reprofähiger Auflösung heruntergeladen werden unter www.tuvsud.com/pressemeldungen.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 25.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com